

**Die große  
Atlantic und Pacific  
Tea Company.**

Importeure von

**Thee und Kaffee!**

4 Bates House Block,

— und —

161 Ost Washington Straße.

Wholesale und Retail.

150 Läden in den Ver. Staaten.

**Siefiges.**

Indianapolis, Ind., 15. Juli 1885.

**An unsere Leser!**

Wie ersuchen unsere Leser alle Unserglücklichkeiten in Bezug auf Ableistung der "Tribüne" uns so schnell wie möglich mitzuteilen.

**Civilstandesregister.**

Die angeführten Namen sind die Namen der Mutter.

**Geburten.**

W. C. Niemeyer, Mädchen, 9. Juli.

King Walton, Knabe, 15. Juli.

Thomas L. Huben, Knabe, 14. Juli.

L. P. Gödel, Mädchen, 13. Juli.

John Wille, Knabe, 10. Juli.

Junius Ellington, Mädchen, 10. Juli.

**Heirathen.**

Friedrich Schlegel mit Louise Rose.

James M. Roner mit Ida Weber.

George P. Hough mit Christina Brown.

**Todesfälle.**

Walton, —, 14. Juli.

D. F. Cahill, 40 Jahre, 13. Juli.

Elijah Webster, 54 Jahre, 13. Juli.

Carrie Vinney, 15 Jahre, 13. Juli.

Wilson E. Thornton, 16 Jahre, 14. Juli.

Goldie Slinger, 5 Monate, 14. Juli.

**Scharlachfieber** 336 Spring Str.

Der Verderblos Sam. Jones wurde nach Greenfield gebracht, um dort seinen Prozess zu beobachten.

Es ist die Pflicht eines jeden Menschen, sich bei jüngeren Kontinuitäten vorzusehen, daß er nur die besten und reinsten Heimittel bekommt. St. Pauls Del ist unbeschreiblich.

Das Testament von Friedrich Webs wurde registriert. Die Witwe wird darüber als Universalerbin genannt.

Die Terre Haute & Indianapolis Eisenbahn-Gesellschaft (Sparta Line) hat eine halbjährliche Dividende von 3 Prozent erklärt.

Englisch Opera House und das Dime Museum werden in der ersten Woche des September und das Grand Opera House wird am 14. September wieder eröffnet werden.

Edgar Miller wurde gestern verhaftet, weil er ein gestohlenes Pferd in seinem Besitz hatte. Miller befand sich schon dreimal im Justizhaus und tat die besten Ausichten, daß wieder dorthin zu kommen.

In den schwierigsten Fällen von Mordgängen sind häufig wunderbare Erfolge durch die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen erzielt worden. Häufigste Ursache die Flasche und in allen Apotheken zu haben.

Ein Anzahl Glashäuser des Leibhofs der Gebäude-Bergermann wurden bei dem vorigestrichen Sturm von Hagel geschlagen, und der angerissene Schaden beläuft sich wohl auf \$100.

Mrs. Ham, ein Knabe wurde gestern Nacht vor dem "300" aufgefunden und ins Stationhaus gebracht. Dort erzählte er, daß er aus dem Waisenhaus in Columbus, O. entflohen sei, weil man ihn daseit schlecht behandelt habe.

Der Barbier Joshua R. Wheat wurde gestern auf Veranlassung der Georgiana Middletons wegen provoziert verhaftet. Er war ärgerlich weil Georgiana seine Begleitung verschmäht hatte, und trattete sie mit Schimpfnamen. Für diesen Vorwurf brauchte er \$20 und die Kosten herappten.

Die Ableitung von Wörtern ist ein interessantes Studium. Wenn haben sich den Kopf darüber zerbrochen, was denn Alkoholismus bedeutet. Es kommt von Stegespreißer und heißt so, weil es den Preis als Sieger über jene förmlichen Krankheiten, Rheumatismus, Neuralgia, davonträgt. Der Herr Wm. B. Cobitt, Pastor an der M. E. Kirche in George St., New Haven, Conn., verlor unter den quälenden Schmerzen eines rheumatischen Anfalls 3 Pfund Körpergewicht. Durch das neue Eigentum erlangte er Befreiung auf der Stelle.

Rev. J. H. McConnell erhielt gestern Nachmittag als er in einem Bogenzug mit einem Leichenzug zum Friedhof fuhr, an der Ecke der St. Clair Straße von einem Knaben, der mit einem Schlauch die Straße besprang, ein solch gräßliches Lachshaut, daß er in einem trostlosen Gewande seine priesterlichen Funktionen am Grade verrichten mußte.

William Allen, ein Barbier, wurde gestern Abend unter der Anfrage, einen gefälschten \$10 Schein der Cincinnati 3. Nationalbank verausgabt zu haben, verhaftet. Die Klage wurde von Herrn Jordan an California Straße veranlaßt, in dessen Geschäft der Neger den Schein verausgabt haben soll, und der ihn damals nur unter der Bedingung laufen ließ, daß er den Verlust durch wöchentliche Abzahlungen wieder gut mache.

**Zwei Bestien.**

C. L. Willey, der in dem Yellow Front Saloon an Louisiana Straße angestellt ist führte gestern Abend sein Mädchen, Hattie Talbot, das in dem Koschau No. 34 Süd Tennessee Straße lebt, spazieren. Das Liebespaar begab sich westlich die Washington Straße entlang bis zur Brücke ging dann zur West Straße und von dort aus nördlich in der Abicht, Frau Bud No. 633 Nord Mississippi Straße, die eine Verwandte des Mädchens ist, zu besuchen. Als sie jedoch an die Michigan Str. Brücke kamen, wurden sie von zwei Männern, ein Barbiger und ein Weiber, angehalten. Willey fragte nach ihrem Begehr, diese aber waren mit einem Knüppel und mit einem Revolver bewaffnet und Willey ließ in Folge dessen nicht zu werden vermöchte, lief in den nächsten Saloon um Hilfe herbeizuholen.

Mittlerweile hielten aber die beiden Schurken das Mädchen fortgeschleppt, hatten denselben den Mund zugeklapt damit es nicht schreien konnte, und als sie an einer dunklen Stelle angelangt waren, machten beide das unglückliche Opfer ihres Zwecks dienstbar. Dann ließen sie davon.

Willey fand, als er mit dem Polizisten zurückkehrte, seine Geliebte, aber die beiden Schurken waren nirgends zu finden.

Das unglückliche Mädchen erzählte, daß es aus dem Gespräch der Beiden vernahm, daß die Barbige Joe und der Weiße Lou heiße.

Joe sei groß und schlank, und ließ bat sich, aber während die beiden taumelten erkannte er, daß sie den Neger identifizieren zu können.

Das Mädchen ist 22 Jahre alt und ist vor etwa 4 Wochen von Knightsbridge hierher gekommen.

Heute Mittag wurden die beiden Brüder abgeholt und verhaftet.

Der Barbige heißt Robert Russell, der Weiße heißt Lawrence Stelling. Letzter ist noch sehr jung und wohnt an Agnes Straße.

**Griechischer Unglücksfall**

Ein Farmer, Namens Roslin, der 7 Meilen nordöstlich von der Stadt wohnt, mähte am Montag eine Wiese. Sein 9-jähriger Enkel Tom Boling saß mit seinen Eltern vor dem Hause. Das Kind saß einen Eisenbahngang darunter und um dieses für ein Kind stell wichtige Ereignis dem Großvater mitzuheilen, ließ es auf die Wiese zu. Der alte Mann ist aber etwas schwerhörig und der Knabe wollte sich doch verständlich machen. Er ließ deshalb auf den Großvater zu und gerade in die Maschine hinein. Der alte Mann hielt zwar die Maschine sofort an, aber dem Knaben waren bereits die beiden Füße nahezu abschnitten und es ist nicht unwohlseinlich daß eine Amputation derart vorgenommen werden muß. Die Eltern des unglücklichen Kindes wohnen No. 169 Union Straße und gelten wurde der Knabe nach Hause gebracht.

**Der kleine Stadtbernd.**

Herr Friedrich Schlegel und Fr. Louis Rose feierten heute Abend Hochzeit. Herr L. S. Ayres wird nächste Woche nach dem Osten reisen, um den Sommer über dort zu verbringen.

Der gemischte Chor der Lyra brachte gestern Abend Fr. Emilie Kubin ein Standchen. Die junge Dame ist nämlich seit einem vor mehreren Wochen stattfindenden Privatpicnic des Lyra ons Haus gefestet, denn damals fiel sie so unglücklich über einen Baumstamm, daß sie seitdem an den Verletzungen zu leiden hatte.

**Bauermitte.**

Katie Griffin, Rahmenhaus an No. 146 Union Straße, \$300. N. G. Dynes, Reparaturen an Haus No. 45 Linden Straße, \$150. James Pool, Bauanbau an Haus No. 235 Olive Straße, \$200. Dan. A. Chenoweth, Reparaturen an Haus an Shelby Straße, \$100. Dan. A. Chenoweth, Rahmenhaus an Shelby Straße, \$1200.

**Zur gefalligen Notiznahme**

Meine Freunde und Bekannte und dem Publikum in Allgemeinen zur Nachricht, daß ich die Wirtschaft von Michael Lenger, No. 323 Süd Delaware Straße als Geschäftsführer übernommen habe. Ich werde nur gute Gütekunde und gute Güter verkaufen. Um genügend zu sprechen.

**Grandgetreideums - Neberträgerungen.**

Katie Griffin, Rahmenhaus an No. 146 Union Straße, \$300. N. G. Dynes, Reparaturen an Haus No. 45 Linden Straße, \$150.

James Pool, Bauanbau an Haus No. 235 Olive Straße, \$200.

Dan. A. Chenoweth, Reparaturen an Haus an Shelby Straße, \$100.

Dan. A. Chenoweth, Rahmenhaus an Shelby Straße, \$1200.

**Die neuen Notizen**

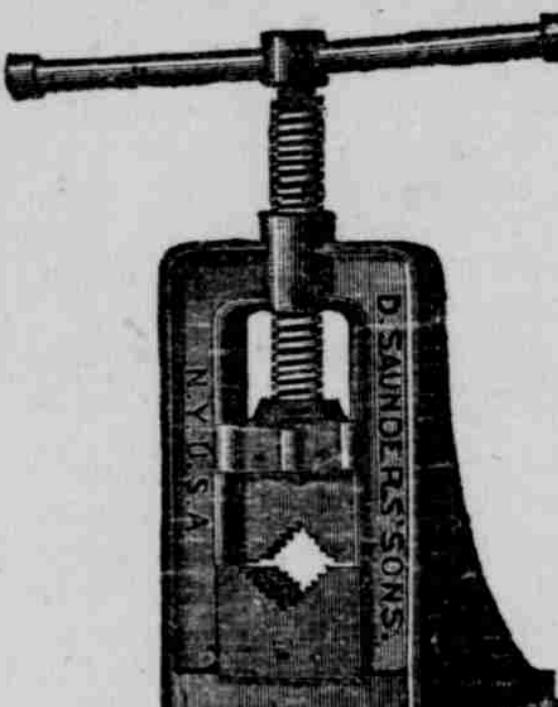
Meine Freunde und Bekannte und dem Publikum in Allgemeinen zur Nachricht, daß ich die Wirtschaft von Michael Lenger, No. 323 Süd Delaware Straße als Geschäftsführer übernommen habe. Ich werde nur gute Gütekunde und gute Güter verkaufen. Um genügend zu sprechen.

**John Stein, Agent.**

Superintendent Lang erhielt gestern Nachmittag eine Debitrice von Mr. Wm. H. Hoffmann, dort verhaftet wurde. Es ist dies der Sohn eines Farmers in Broad Ripple. Er hat dabei ein 16-jähriges Mädchen versucht, und ist, um dem Prozeß zu entgehen, lächerlich verhaftet. Ein Polizeibeamter von hier wird Hoffmann abholen.

Zu den besten Feuer-Versicherungen-Gesellschaften des Landes gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis, Ind. deren Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "Northwestern National" von Milwaukee, Vermögen \$1,000,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$2,000,000 beträgt. Seine Gesellschaft ist die "Fire Association of London" Vermögen \$1,000,000 und die "Hannover" von New York mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist natürlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten, auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Hartman L. Brown ist Agent für die vierte Stadt und Umgegend.

William Allen, ein Barbiger, wurde gestern Abend unter der Anfrage, einen gefälschten \$10 Schein der Cincinnati 3. Nationalbank verausgabt zu haben, verhaftet. Die Klage wurde von Herrn Jordan an California Straße veranlaßt, in dessen Geschäft der Neger den Schein verausgabt haben soll, und der ihn damals nur unter der Bedingung laufen ließ, daß er den Verlust durch wöchentliche Abzahlungen wieder gut mache.



**Schmiedeisen Röhren und Fittings**

Eigentum für die National Tube Works Co.

Ventile, in Äste, Maschinenteile, Gangen Schläuche, Schraubendreher, Kreidewenzen, Schraubenzügel, Rungen, Schmiedewerkzeuge, "Tanz-Siegs" und "Dicks," Steam Trap, "Bubbler Metalles" (25 Pfund Alten, Bügelmühle in 100 Pf. Galon), und alle sonstigen Instrumente, welche in Verbindung mit Dampf-, Gas- und Wasseraufbereitung in Fabriken oder Werksätzen gebraucht werden. Röhren werden auf Bestellung mit Dampfdruck geschnitten.

**KNIGHT & JILLSON.**  
76 und 77 Süd Pennsylvania Straße.

**Eine interessante Erzählung.**

Herr Knobell erzählte dieser Tage seinem Berichterstatter eine ganz interessante Geschichte. Er erhielt nämlich den Beauftrag des ihm noch aus dem alten Amerika befindenden Lehrers Meider aus Cincinnati und dersebe erzählte ihm, daß ihm jemand in Illinois eine alte Schule beigegeben habe.

Herr Meyer war nämlich auch draußen Schulmeister und hatte einen Freund, der auch Schulmeister war. Beide gingen es, wie es eben deutschen Schulmeistern gehabt werden mögen, sehr eng an. Schule und Lehrer waren sehr eng befreundet. Der Hungerriemen wollte sich nicht mehr engen Schnallen lassen und der Freund beschloß sein Glück in Amerika zu suchen. Geld aber hatte er nicht und Alles, was ihm Herr Meyer geben konnte, war ein Stocken. Der Freund nahm denselben und begab sich auf die Wanderlust. Diese habe er sich auf einen Fabrikkwagen. Später zog Herr Meyer auch nach Amerika und seitdem sind viele Jahre vergangen. Die Beiden hatten nichts mehr von einander gehört, bis Herr Meyer durch einen Brief von seinem Freunde einen Brief erhielt, worin ihm der derselbe mitteilte, daß er bei Milford, Ill., eine Farm besitzt, und das er ihn, (Meyer), dessen Aufenthaltsort er durch Zufall erfuhr, habe, zum Besuch einlädt.

Herr Meyer folgte der Einladung und nach den ersten fröhlichen Begegnungen und dem Austausch der Erfahrungen, erinnerte der Farmer Herr Meyer daran, daß er noch in seiner Schule stand. Herr Meyer konnte sich nicht erinnern, aber der Farmer zog denselben Großvater hervor, den Herr Meyer ihm vor Jahren gegeben habe. Er hatte den Großvater, mit dem er die Heimwerker verlassen, niemals verzaubert, sondern als Andenken traurig aufbewahrt. Dielem Zweck wird der Großvater auch seiner dienen.

**Madors-Gesetz**

Thomas Graves, ein Barbier, welcher sich durch das Donk Spiel (wie hoffen, daß uns Niemand um Auflösung über dieses Spiel fragt, denn wie sind in die Geheimnisse desselben nicht eingeweiht?) mit Zeitungen und Schubladen in einem Gäßchen bei dem Grand Opera house die Zeit vertrieb, wurde um 110 Strafe verhaftet.

Chas. Williams, James McCulloch, Thomas O'Dara und Ed. Jones hatten gestern vor dem Bates House eine allgemeine Feier, bei welcher Jones einen blutigen Kopf davontrug. Der Kopf wurde auf den Kosten von \$5 Strafe.

Der andere Stelle erwähnte Pferde, bei welchen bei welcher Zeit Jones einen blutigen Kopf davontrug. Der Kopf wurde auf den Kosten von \$5 Strafe.

Ed Harder und John Fontaine sind wegen Prostitute, Freudenstörung und außerdem noch wegen Diebstahl angeklagt. Das Objekt des Diebstahls ist in einem Quart Mich in der Werke von 10 Cent, die sie einem Charles Dreidick gestohlen haben möchten. So schrecken und Radelstehen auf einer gute Weinelei, welche man erwarten konnte, sind völlig vernichtet: es ist alles zerstört. — Das Gleiche wird aus den am Kaiserstuhl gelegenen Orten Bischofsgrün, Leichtingen, Schönbach und aus Breisach gemeldet. In Württemberg sind ebenfalls viele Gemeinden betroffen worden. So Scharenstein und Radelstetten auf der Alb, Burgfelden und Hauen am Heuberg, Rietheim, Sersburg, Döttingen im Erzthal, Blaßbach und Breisach im Remstal u. a. — Auch aus Bayern liegen Verhaftungen vor. Von der Thalach (Mittelfranken) wird ein schwerer Unfall gemeldet, das am Kaiserstuhl gelegen ist. In Württemberg sind ebenfalls viele Gemeinden betroffen worden. So Scharenstein und Radelstetten auf der Alb, Burgfelden und Hauen am Heuberg, Rietheim, Sersburg, Döttingen im Erzthal, Blaßbach und Breisach im Remstal u. a. — Auch aus Bayern liegen Verhaftungen vor. Von der Thalach (Mittelfranken) wird ein schwerer Unfall gemeldet, das am Kaiserstuhl gelegen ist. In Württemberg sind ebenfalls viele Gemeinden betroffen worden. So Scharenstein und Radelstetten auf der Alb, Burgfelden und Hauen am Heuberg, Rietheim, Sersburg, Döttingen im Erzthal, Blaßbach und Breisach im Remstal u. a. — Auch aus Bayern liegen Verhaftungen vor. Von der Thalach (Mittelfranken) wird ein schwerer Unfall gemeldet, das am Kaiserstuhl gelegen ist. In Württemberg sind ebenfalls viele Gemeinden betroffen worden. So Scharenstein und Radelstetten auf der Alb, Burgfelden und Hauen am Heuberg, Rietheim, Sersburg, Döttingen im Erzthal, Blaßbach und Breisach im Remstal u. a. — Auch aus Bayern liegen Verhaftungen vor. Von der Thalach (Mittelfranken) wird ein schwerer Unfall gemeldet, das am Kaiserstuhl gelegen ist. In Württemberg sind ebenfalls viele Gemeinden betroffen worden. So Scharenstein und Radelstetten auf der Alb, Burgfelden und Hauen am Heuberg, Rietheim, Sersburg, Döttingen im Erzthal, Blaßbach und Breisach im Remstal u. a. — Auch aus Bayern liegen Verhaftungen vor. Von der Thalach (Mittelfranken) wird ein schwerer Unfall gemeldet, das am Kaiserstuhl gelegen ist. In Württemberg sind ebenfalls viele Gemeinden betroffen worden. So Scharenstein und Radelstetten auf der Alb, Burgfelden und Hauen am Heuberg, Rietheim, Sersburg, Döttingen im Erzthal, Blaßbach und Breisach im Remstal u. a. — Auch aus Bayern liegen Verhaftungen vor. Von der Thalach (Mittelfranken) wird ein schwerer Unfall gemeldet, das am Kaiserstuhl gelegen ist. In Württemberg sind ebenfalls viele Gemeinden betroffen worden. So Scharenstein und Radelstetten auf der Alb, Burgfelden und Hauen am Heuberg, Rietheim, Sersburg, Döttingen im Erzthal, Blaßbach und Breisach im Remstal u. a. — Auch aus Bayern liegen Verhaftungen vor. Von der Thalach (Mittelfranken) wird ein schwerer Unfall gemeldet, das am Kaiserstuhl gelegen ist. In Württemberg sind ebenfalls viele Gemeinden betroffen worden. So Scharenstein und Radelstetten auf der Alb, Burgfelden und Hauen am Heuberg, Rietheim, Sersburg, Dötting